

Das Thema des Monats

Solidarische Landwirtschaft (SoLaWi)

Immer mehr Menschen kaufen Gemüse, Obst und Fleisch nicht mehr im Supermarkt, sondern sie schließen sich einer landwirtschaftlichen Organisationsform an, der Solidarischen Landwirtschaft. Sie beteiligen sich finanziell an einem Bauernhof, bestimmen mit, was angebaut wird, helfen auf dem Feld und erhalten dafür einen Teil der Ernte. Sie setzen sich für nachhaltige Landwirtschaft ein und bekommen frische, gesunde und regionale Lebensmittel.

Thematisieren Sie mit Ihren Lernenden einen neuen Trend und gehen Sie mit ihnen auf die Suche nach den Hintergründen für diesen langsamen, aber stetigen Wandel.

<https://www.solidarische-landwirtschaft.org/das-konzept>

Unterrichtsablauf

1. Einführung: Was und wo kaufen Sie ein?

Lebensmittel kann man im (Bio-)Supermarkt, auf dem Markt, in kleinen Läden oder direkt von den Produzentinnen und Produzenten kaufen. Führen Sie mit Ihren Lernenden eine Umfrage durch und machen Sie eine Kursstatistik. Wo kaufen die meisten ein und was kaufen sie gern?

Als Vorschlag dienen folgende Fragen:

- a) Wo kaufst du/kaufen Sie normalerweise ein?
- b) Was kaufst du/kaufen Sie oft? (Milchprodukte, Fleisch, Fisch, Gemüse, Getreide etc.)
- c) In welcher Form kaufst du/kaufen Sie die Produkte? (frisch, tiefgefroren, in Dosen, in Plastik-Verpackungen etc.)

In Österreich nennt man die Solidarische Landwirtschaft „Gemeinschaftsgetragene Landwirtschaft (GeLaWi)“. Zeigen Sie nun den folgenden Film, in dem ein Beispiel aus der Schweiz kommentiert wird. Wie bezeichnet man die SoLaWi in der Schweiz? Kennen Ihre Lernenden diese Landwirtschaftsform auch aus ihren Heimatländern?

<https://www.youtube.com/watch?v=6hXCR8QdRM0>

Lösung: (Regionale) Vertragslandwirtschaft (RVL)

Das Thema des Monats

2. Definition: Was ist Solidarische Landwirtschaft (SoLaWi)?

Ihre Lernenden sollen jetzt selbst herausarbeiten, was SoLaWi bedeutet. Lassen Sie sie die drei ersten Abschnitte des folgenden Artikels über Solidarische Landwirtschaft lesen und anschließend die Lücken im unten stehenden Text ausfüllen. Dabei müssen sie ggf. auf die Endungen achten.

<https://www.fluter.de/was-ist-solidarische-landwirtschaft>

Beitrag / Verbraucher / finanzieren / lokal / Landwirt / Produkt / Kosten / ehrenamtlich / Entscheidungen / Lebensmittel / Löhne / Ernte
--

SoLaWi ist eine _____ Organisationsform. Das heißt, es gibt eine Gruppe von _____, die mit einem Partner-_____ vor Ort kooperiert. Die Konsumenten bezahlen nicht das einzelne _____, sondern sie _____ den Anbau der Lebensmittel sowie weitere _____ (z. B. die _____ der Mitarbeiter, Maschinen) mit einem monatlichen _____. Sie treffen _____ über die Produktion und helfen oft _____ mit. Am Ende teilen sie sich die gute oder nicht so gute _____. So haben sie direkten Kontakt zu dem, was sie essen, und wissen, woher die _____ kommen.

(Lösung: lokale / Verbrauchern / Landwirt / Produkt oder Lebensmittel / finanzieren / Kosten / Löhne / Beitrag / Entscheidungen / ehrenamtlich / Ernte / Produkte oder Lebensmittel)

3. Vertiefung und Diskussion: Hat die Solidarische Landwirtschaft nur Vorteile?

Teilen Sie Ihre Lernenden in zwei Gruppen ein und zeigen Sie ihnen den folgenden Film (bis 4:22):

<https://www.youtube.com/watch?v=kxWrve0nW5U>

Eine Gruppe sucht im Film Argumente pro, die andere contra SoLaWi. Sammeln Sie die Argumente im Kurs. Anschließend können Ihre Lernenden sie mit den Informationen auf den folgenden Webseiten vergleichen und damit ihre Pro- und Contra-Liste vervollständigen:

<https://www.bauernzeitung.ch/artikel/solidarische-landwirtschaft-vor-und-nachteile-von-solawis>

<https://ernte-teilen.org/solawi>

Das Thema des Monats

Lassen Sie die Pro- und Contra-Gruppe jetzt eine amerikanische Debatte führen. Die Gruppen setzen sich gegenüber und ein/e Diskussionsleiter/-in eröffnet die Debatte mit dem Titel „SoLaWi hat Zukunft!?!“. Auf der folgenden Seite finden Sie die Anleitung für eine amerikanische Debatte:

http://www.fachdidaktik-einecke.de/7_Unterrichtsmethoden/amerikanische_debatte.htm

4. Schreibaufgabe: SoLaWi – würden Sie mitmachen?

Abschließend schreiben Ihre Lernenden eine E-Mail an einen Freund oder eine Freundin. Sie erklären, dass sie SoLaWi kennengelernt haben, beschreiben die Vor- und Nachteile und drücken ihre eigene Meinung dazu aus.

Tipps für A1/A2: Mit dieser DaF-Idee des Tages können auch Lernende mit geringen Deutschkenntnissen die Solidarische Landwirtschaft kennenlernen:

<https://www.derdiedaf.com/idee-des-tages/2021-04-15/kalender?r=1>